

# Sammlungszentrum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Sammlungs- zentrum

Lindenmoosstrasse 1, 8910 Affoltern am Albis

Führungen jeweils um 18.30–19.50 Uhr Tickets CHF 10

Anmeldung bis um 12 Uhr am Tag der Führung auf 044 762 13 13,

fuehrungen.sz@nationalmuseum.ch oder via

[www.sammlungszentrum.ch](http://www.sammlungszentrum.ch)

---

## FÜHRUNGEN

---

19.  
OKT

### Flirten mit Flitter

18.30–19.50 Uhr

Schäppeli-Broutkronen:

Geschichte, Technik, Restaurierung.

Mit der Möglichkeit, eine Technik

selbst auszuprobieren.

Mit Mitarbeiterinnen der Konservierung-

Restaurierung Textil.

16.  
NOV

### Adlige, Hirten und Marktschreier

18.30–19.50 Uhr

Herstellung, Konservierung

und Bedeutung der Zürcher Porzellanfiguren

in der Sammlung des Schweizerischen

Nationalmuseums. Mit Ulrike Rothenhäusler,

Konservatorin-Restauratorin Keramik und

Glas, und Angela Zeier, Kunsthistorikerin.

# Was mag das sein?

**Tipp:** Für Aufgeweckte – und für jene, die noch einen Wachmacher brauchen.



Können Sie erraten, wofür der Gegenstand auf dem Bild gebraucht worden sein mag?

Schreiben Sie die Antwort bis zum 15. November 2022 an: [magazin@nationalmuseum.ch](mailto:magazin@nationalmuseum.ch)

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir eine Jahresmitgliedschaft des Vereins Freunde Landesmuseum Zürich. Mit der Jahreskarte geniessen Sie und zwei Gäste freien Eintritt in alle Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums und werden zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Die Auflösung des Rätsels finden Sie im nächsten Magazin, das im Dezember 2022 erscheint. ●

## Ach so!

– Auflösung Rätsel vom letzten Heft –

Wer Kinder hat, kennt die moderne Version dieses Objekts sicher gut: Die 19,3 cm grosse Glasflasche mit versilbertem Mundstück diente Ende des 18. Jh. als Saugflasche für Kleinkinder. Das war nichts Neues: Bereits seit Tausenden von Jahren werden Säuglinge mit Saug- oder Trinkflaschen ernährt. So gibt es Funde von Keramikgefässen mit Trinkschnabel

schon aus der Bronzezeit. Auch aus dem alten Ägypten und dem Römischen Reich sind Fläschchen bekannt. Jedoch war in der Vergangenheit die Hygiene der Saugflaschen oft ein Problem. Es gibt Modelle aus dem 19. Jh., die mit ihrem Steigröhrchen und Trinkschlauch so schwierig zu reinigen waren, dass sie als «Murder Bottles» bekannt wurden. ●







# Wegweisend. Zürcher Wanderwege.

Geniessen Sie Wanderungen vom einfachen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Bergtour. Die nahe Bank.

[zkb.ch/wanderprogramm](http://zkb.ch/wanderprogramm)

